

## Autoren- und Herausgeberinformation

*Walter Berka*, o. Univ.-Prof. Dr., ist Professor für Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören die Grundfreiheiten und Menschenrechte sowie das Medienrecht. Er ist Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften sowie ua Stellvertretender Vorsitzender des Österreichischen Wissenschaftsrats.

*Ilse Brandner-Radinger*, Dr., studierte Publizistik und Kunstgeschichte in Wien. Ihre journalistische Tätigkeit führte sie zu diversen Medien, insbesondere war sie als langjährige Redakteurin der »AZ« tätig, davon 10 Jahre als innenpolitische Ressortleiterin. Danach wurde sie zur Generalsekretärin des »Presseclub Concordia« berufen, dem sie weiterhin als Vorstandsmitglied angehört. Derzeit arbeitet sie als freie Journalistin und ist Mitglied diverser medienrelevanter Gremien (ua des Österreichischen Presserats und des Publikumsrats des ORF).

*Irmgard Griss*, Hon.-Prof. Dr., Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Graz, International Legal Studies an der Harvard Law School, Assistentin am Institut für Zivilgerichtliches Verfahren der Universität Graz, Anwaltsprüfung, Lehrbefugnis für Zivil- und Handelsrecht als Honorarprofessorin an der Universität Graz, von 1979 bis 2011 Richterin (1993 bis 2011 am Obersten Gerichtshof, zuletzt Präsidentin des Obersten Gerichtshofs).

*Hubert Hinterhofer*, Mag. Dr., studierte Rechtswissenschaften in Salzburg. Er ist Professor für Straf- und Strafverfahrensrecht mit einem Schwerpunkt in Wirtschafts- und Europastrafrecht an der Universität Salzburg. Zudem ist er seit 2004 Vorsitzender der Curricularkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg. Er bekleidete Gastprofessuren in Sacramento (Kalifornien), an der Universität Wien sowie an der Wirtschaftsuniversität Wien.

*Helmut Koziol*, o. Univ.-Prof. iR Dr. DDr. h.c., studierte Rechtswissenschaften in Graz. Er ist Direktor des European Centre of Tort and Insur-

ance Law. Von 1967 bis 1969 war er Professor für Zivilrecht an der Universität Linz und von 1969 bis 2000 Ordinarius für Bürgerliches Recht an der Universität Wien.

*Constanze Kurz* ist Informatikerin und arbeitet als wissenschaftliche Projektleiterin an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin am Forschungszentrum »Kultur und Informatik«. Sie forscht und lehrt an der Humboldt-Universität zu Berlin zu den Themen Überwachungstechnologien, Datenschutz, Biometrie und Wahlcomputer, ist ehrenamtliche Sprecherin des Chaos Computer Clubs und war technische Sachverständige beim Bundesverfassungsgericht anlässlich der Beschwerdeverfahren gegen die Vorratsdatenspeicherung und die Anti-Terror-Datei. Kurz ist Herausgeberin und Autorin mehrerer Bücher, zuletzt »Die Datenfresser« erschienen im S.Fischer-Verlag.

*Manuel Puppis*, Dr., studierte Publizistikwissenschaft, Politikwissenschaft sowie Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und ist seit 2002 Assistent, seit 2009 Oberassistent am IPMZ – Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich. 2012 war er als Gastforscher am Hans-Bredow-Institut für Medienforschung an der Universität Hamburg und als Visiting Resident Scholar (Gastprofessor) an der Annenberg School for Communication, University of Pennsylvania tätig. Derzeit ist er Chair der ECREA-Fachgruppe »Communication Law & Policy« und Co-Sprecher des Netzwerks Medienstrukturen.

*Josef Seethaler*, Dr., studierte Kommunikationswissenschaft, Theaterwissenschaft und Philosophie an der Universität Wien. Er ist seit 1984 an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften tätig, seit 1994 als Senior Scientist an der Kommission bzw dem heutigen Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung. Außerdem ist er Lehrbeauftragter an den Universitäten Wien, Klagenfurt und Salzburg, Vorstands- und Beiratsmitglied mehrerer in- und ausländischer wissenschaftlicher Einrichtungen und österreichischer Vertreter in einer Reihe von internationalen Kooperationen wie etwa dem Projekt »Worlds of Journalism«.

*Karl Stöger*, Univ.-Prof. Dr. MJur, lehrt und forscht seit 2009 am Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre der Karl-Franzens-

Universität Graz. Davor war er nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Wien, Paris und Oxford mehrere Jahre Assistent an der Universität Wien sowie einige Monate Rechtsanwaltsanwärter in einer Wiener Wirtschaftsrechtskanzlei.

*Thomas Thiede*, Dr. LL.B. LL.M., studierte Rechtswissenschaften, Ökonomie und Politikwissenschaften in Greifswald (Deutschland), Wien und Innsbruck und war 2005-2010 als Research Assistant und 2010-2012 als Junior Scientist am Institut für Europäisches Schadenersatzrecht (ETL) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) tätig. Seit 2013 ist er Universitätsassistent am Zentrum für Europäisches Privatrecht der Universität Graz. Er ist Fellow des European Centre of Tort and Insurance Law (ECTIL) und des European Law Institutes (ELI). Website: <[www.thomasthiede.info](http://www.thomasthiede.info)>

*Caja Thimm*, Prof. Dr., studierte in München, Heidelberg, San Francisco und Berkeley/USA. Seit 2001 ist sie Universitätsprofessorin für »Medienwissenschaft und Intermedialität« an der Universität Bonn mit den Schwerpunkten Onlinekommunikation und Politische Kommunikation. Als Gastprofessorin war sie mehrfach ua in den USA, in Großbritannien und Frankreich und sie ist Mitglied in zahlreichen politischen Kommissionen und Gremien. Ihre aktuellen Forschungen befassen sich mit Twitter, digitaler Bürgerbeteiligung und »China im Spiegel der deutschen Medien«. Website: <[www.caja-thimm.de](http://www.caja-thimm.de)>

*Alexander Warzilek*, Mag., studierte Rechtswissenschaften in Graz und Athen. Er war Assistent an den Universitäten Graz und Luzern sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Schadenersatzrecht der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Zusammen mit Helmut Koziol gab er den Sammelband »Persönlichkeitsschutz gegenüber Massenmedien« heraus. Seit November 2010 ist Warzilek Geschäftsführer des Österreichischen Presserats. Er unterrichtet an Fachhochschulen in Wien, Graz und St. Pölten, schreibt für die »Salzburger Nachrichten« und beschäftigt sich in Fachartikeln mit Fragen des Medienrechts.

*Johannes Weberling*, Dr. phil., studierte im Doppelstudium Jura und Geschichte an den Universitäten Gießen/Lahn, Freiburg im Breisgau und Bonn und war von 1989 – 1992 Assistent der Geschäftsführung der GSF Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, Neuherberg bei

München und von 1992 – 1996 Leiter Personal und Recht der Berliner Zeitung und des Berliner Kurier. Seit 1990 ist er Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Medien- und Arbeitsrecht sowie seit 1995 stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Verlagsjustitiare. Er ist Initiator des 2001 gegründeten Studien- und Forschungsschwerpunkts Medienrecht an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) und dort seit 2005 Honorarprofessor für Medienrecht.